

FÖRDERKREIS MAGAZIN

FÖRDER
KREIS
KOMISCHE
OPERA BERLIN



MRZ/APR 2026

LIEBE FÖRDERKREISMITGLIEDER,

Das Jahr ist noch jung, aber schon steht die neue Spielzeit vor der Tür! Und wir möchten sie Ihnen bei unserer exklusiven Spielzeitpräsentation vorstellen. Der Frühling bringt außerdem einen alten Bekannten an die Komische Oper Berlin: Herbert Fritsch bringt Händels Oratorium *Belshazzar* auf die Bühne des Schillertheaters. Das wird sicherlich ein bunter Abend! Bunt ist es normalerweise auch bei uns in der Maske. Haben Sie schonmal eine Führung mitgemacht? Wenn nicht, zeigt Ihnen unser Chefmaskenbildner Tobias Barthel gern, was Sie verpasst haben.

Wir konnten es kaum glauben, aber tatsächlich gibt es bis heute keinen Stolperstein für den Komponisten Paul Abraham. Um das zu ändern, übernimmt der Förderkreis der Komischen Oper Berlin e. V. die Patenschaft für den Stolperstein und wir laden Sie ein, der Verlegung beizuwohnen. Zum Schluss gibt es noch Neuigkeiten aus unserem Opernstudio: Wir stellen Ihnen den Pianisten Philipp Solle vor.

Wir freuen uns auf Sie!

Hanna Wolf und Dr. Christian Weining

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen unsere neuen Freund:innen

Antje Meyer zu Hücker, Annett Lehe, Christian Feldmann, Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe Jens Nagel,

Brigitte Mohnkorn und unsere neuen

Förderer:innen Dr. Elisabeth Eichenauer,

Bernd Fieseler, Christine Fink, Hans Jürgen Fink,

Wilma Glücklich, Albrecht Grupp, Bernd-Ove

Hansen, Dr. Susanne Wagenmann, Dr. Joachim

Weber und Prof. Elisabeth Werres.

... und auf Wiedersehen!

Nach über dreieinhalb Jahren an der Komischen Oper Berlin kehre ich schweren Herzens Berlin und seinem schönsten Opernhaus den Rücken. Die Zeit an der Komischen Oper Berlin war für mich eine ganz besondere: Ich habe viele wunderbare Veranstaltungen, interessante Reisen und Ausflüge, spannende Gespräche und rauschende Premierenfeiern mit Ihnen erleben dürfen und dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken! Ich werde die Komische Oper Berlin und ihren Förderkreis sehr vermissen. Auf bald und herzliche Grüße!
Hanna Wolf



IMPRESSUM

Förderkreis der Komischen Oper Berlin e.V., Schillerstraße 9, 10625 Berlin
Tel (030) 202 60 251/239, Redaktion: Hanna Wolf, Gestaltung: Hanka Biebl,
Druck: Lippert, Berlin

Mo, 9. März 2026

VERLEGUNG DES STOLPER- STEINS FÜR PAUL ABRAHAM

Paul Abraham galt als einer der populärsten Komponisten der Weimarer Republik und prägte die Berliner Operette wie kaum ein anderer. Nach 1933 wurde seine Musik von den Nationalsozialisten als »entartet« bezeichnet, er musste Deutschland verlassen und geriet weitestgehend in Vergessenheit. Während seiner Intendanz an der Komischen Oper Berlin trug Barrie Kosky maßgeblich dazu bei, das Werk Paul Abrahams wieder auf die Berliner Bühnen zu bringen. Es ist daher eine große Ehre, dass der Förderkreis der Komischen Oper Berlin e. V. nun als Pate dazu beitragen kann, Paul Abrahams Stolperstein im Berliner Stadtbild zu verewigen. Dieser wird vor seiner letzten Berliner Wohnstätte, in der Fasanenstraße 33, verlegt.

BEGINN

10 Uhr

ORT

Fasanenstr. 33,
10719 Berlin

ANMELDUNG

über das Förderkreisbüro
unter 030 20 260 399 oder
per E-Mail an
foerderkreis@
komische-
oper-berlin.de

Sa, 14. März 2026

ORCHESTERCAFÉ

Der Klassiker im großen Foyer: Mario Kopf, Fagottist im Orchester der Komischen Oper Berlin, begrüßt Sie mit Kaffee, Kuchen, spannenden Gesprächspartner:innen und einer gehörigen Portion Musik. Es gibt kaum eine schönere Art, den Frühling zu begrüßen!

Anmeldung über das Förderkreisbüro unter
030 20 260 399 oder per E-Mail an
foerderkreis@komische-oper-berlin.de

BEGINN

14:30 Uhr

PREIS

kostenfrei*

*Kaffee- und
Kuchenangebot
auf Selbstkostenbasis.



Do, 26. März 2026 – Generalprobe

BELSHAZZAR

BEGINN

18 Uhr

PREIS

15 Euro

KARTEN

ab 10. März an
den Opernkas-
sen oder über
das Papagena-
Callcenter:
030 47 99 74 00

Herbert Fritsch ist wieder da und macht aus der legendären Geschichte von König Belshazzar einen wilden Tanz. Sein entfesselter Theater jagt die Figuren in diverse Wechselbänder der Gefühle: Stolz und Freude, Liebe und Hass, Hoffnung und Hybris, Horror und Panik. All diese Affekt-Räume sind in Händels Oratorium *Belshazzar* zu hören. Aus den der barocken Komposition fein abgelauschten Partikeln filtert Fritsch die Motive für sein horrendes Körperspiel. »Alles muss haarscharf in eine tobende Ordnung gebracht werden.« Dieses Motto von Antonin Artaud könnte dem Händel-Fritsch-Abend an der Komischen Oper Berlin gut vorstehen. Man darf gespannt sein – Fritsch ist es auch. Wir freuen uns, Ihnen wie immer exklusiv die Teilnahme an der Generalprobe zu ermöglichen!

Mitglieder ab der Stufe Förder:in können ihre Karten über das Förderkreisbüro bestellen.

INTERVIEW MIT PHILIPP SOLLE (PIANIST IM OPERNSTUDIO SEIT BEGINN DER SPIELZEIT 2025/2026)

Du bist das einzige Mitglied im Opernstudio, das nicht singt. Wie fühlt sich das an?

Philipp Solle Darüber habe ich noch nie nachgedacht. Wir sind so eine tolle Gruppe und verstehen uns menschlich und musikalisch wunderbar - da fühlt man gar keinen Unterschied!

Wie sieht Dein Alltag im Opernstudio der Komischen Oper Berlin aus?

Sehr viel szenische und musikalische Probenbegleitungen und die Coachings für das Opernstudio. Und dann auf jeden Fall ganz viel üben. Aber es gilt auch manchmal, einen Klavierpart im Orchester zu übernehmen und Konzerte zu spielen mit dem Opernstudio - es wird nie langweilig!

Wie bist Du an die Komische Oper Berlin gekommen?

Mir wurde vielerorts vorgeschwärmt, wie gut die Komische Oper Berlin ist und auch, was das für ein wunderbarer Einstieg nach dem Studium in das Opernleben wäre. Also habe ich mich beworben und es hat glücklicherweise geklappt.

Gibt es etwas, was dir besonders an der Komischen Oper Berlin gefällt?

Diese Kombination aus so vielen talentierten Menschen und einer angenehmen Atmosphäre, in der man wachsen, miteinander und voneinander lernen und tolle Musik machen kann.

Welche Projekte an der Komischen Oper Berlin haben Dir besonders viel Spaß gemacht?

Bisher hat jedes Projekt großen Spaß gemacht, aber *Jewgeni Onegin* war schon ein besonderes Highlight - diese Musik und dann das unglaubliche Bühnenbild! Da dabei zu sein und mitzuwirken, wie das Werk wieder auf die Bühne kommt, war wirklich erfüllend!



Foto: Milena Schönfeldt © Jan Windszus Photography

Di, 17. März und Mi, 18. März 2026

SPIELZEITPRÄSENTATION

2026/27

ORT



@Schillertheater

BEGINN

17 Uhr

PREIS

10 Euro*

ANMELDUNG

an den Opernkassen oder über das Papagena-Callcenter: 030 47 99 74 00

Das neue Jahr ist noch jung und schon steht die nächste Spielzeit 2026/27 vor der Tür. Welche Opern und Konzerte erwarten Sie? Welche Produktionen werden wiederaufgenommen? Beim Spielzeitlaunch erfahren Sie alles, was Sie vor dem Vorverkaufsstart wissen müssen! Als Förderkreismitglied haben Sie nämlich bereits ab dem 24. März die Möglichkeit, sich die besten Tickets für die kommenden Vorstellungen zu sichern – eine Woche vor allen anderen!

In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen die neue Spielzeit an zwei Terminen: **am 17. März und am 18. März jeweils um 17 Uhr.**

*Dieser Betrag wird Ihnen gleichzeitig als Gutschein ausgehändigt, den Sie für Eintrittskarten der Saison 2026/27 einlösen können.

Mi, 8. April 2026

FÜHRUNG – MASKE

BEGINN

17 Uhr

PREIS

20 Euro

ANMELDUNG

über das Förderkreisbüro unter 030 20 260 399 oder per E-Mail an foerderkreis@komische-oper-berlin.de

Bevor die Sänger:innen auf die Bühne gehen, müssen sie in die Maske. Doch was genau passiert dort? Wohin verschwinden die Haare der Darsteller:innen, wenn die Figur mit einer Glatze auf der Bühne stehen soll? Wie lange dauert es eine Perücke zu knüpfen? Wie schminkt man von jung zu alt und was gehört alles zur Maske dazu?

Tobias Barthel, Chefmaskenbildner an der Komischen Oper Berlin, gibt uns Einblicke in die Arbeit der Maskenbildner:innen der Komischen Oper Berlin.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Sawade

Berlin

Pralinen und Trüffel
seit 1880



www.sawade.berlin

ANMELDUNGEN

Förderkreis der Komischen Oper Berlin e.V.
Schillerstraße 9, 10625 Berlin
Telefon (030) 202 60 399
E-Mail foerderkreis@komische-oper-berlin.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

- ☐ Verlegung Stolperstein für Paul Abraham: _____ Person(en)
Montag, 9. März 2026, 10 Uhr
- ☐ Orchestercafé: _____ Person(en)
Samstag, 14. März 2026, 14:30 Uhr
- ☐ Führung – Maske _____ Person(en)
Mittwoch, 8. April 2026, 17 Uhr

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Hinweis Wenn Sie keine postalische Zusendung jeglicher Publikationen des Förderkreises der Komischen Oper Berlin wünschen, senden Sie uns eine E-Mail an **foerderkreis@komische-oper-berlin.de**.



BITTE ABTRENNEN!